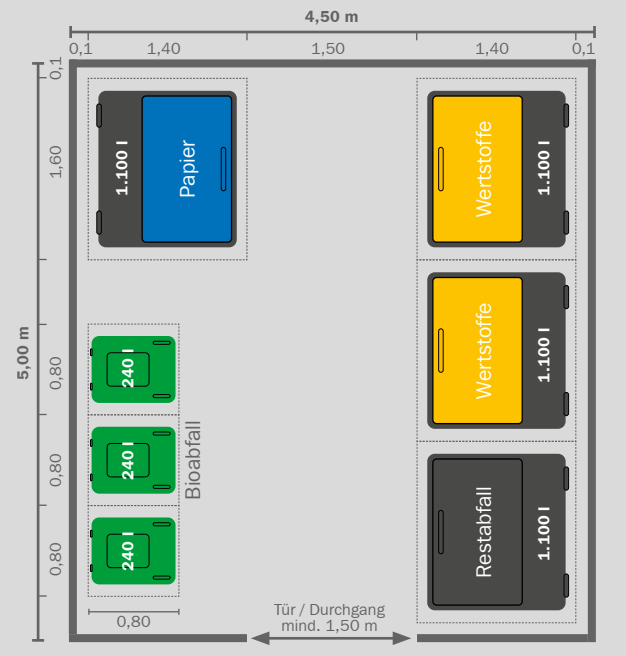


Behälterstandplatz gut durchdacht

Sauberkeit und Sicherheit im Umfeld eines Objektes sind Voraussetzungen für das Wohlbefinden der Mieter, Gäste und Nachbarn. Dazu gehört auch ein gut durchdachter Standplatz für Abfallbehälter, der optimal in eine attraktive Wohnanlage integriert ist. Diese Broschüre gibt einen ersten Überblick, was bei Neu- und Umbau des Abfallplatzes und der Transportwege zu beachten ist, damit

- den Bewohnern eine ordentliche und getrennte Abfallsammlung erleichtert wird,
- die Mitarbeiter des ASP effektiv, schnell und damit kostengünstig arbeiten können.

Beispiel: Behälterstellplatz für ein Objekt mit 20-40 Bewohnern:



Barrierefreier Zugang zum Behälterstellplatz

Gut zugänglicher Platz

Der Abfallplatz bietet ausreichend Raum, ist stufenfrei und alle Behälter können gefahrlos erreicht, rangiert und geöffnet werden. Fahrräder, Kinderwagen und -fahrzeuge stehen an einem gesonderten Ort.

Genug Freiraum auf den Zugangswegen

Die Zugangswege, Durchgänge und Türen bieten ausreichend Raum für den Behältertransport. Für 4-Rad-Behälter sind die Durchgänge 1,50 m breit und 2 m hoch. Der Standplatz befindet sich möglichst straßennah und max. 15 m von der Grundstücksgrenze entfernt.

Befestigte Fläche ohne Stufen und Gefälle

Die Aufstellflächen und die Transportwege sind ebenerdig und befestigt, ohne Rasengittersteine und Splitt. Es gibt kein wesentliches Gefälle.

Genügend Beleuchtung

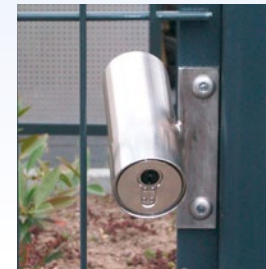
Eine gute Beleuchtung erhöht das Sicherheitsgefühl bei den Bewohnern und reduziert Fehlwürfe. Die Abfallplätze und Zugänge sind deshalb gut beleuchtet (mindestens 50 Lux) und idealerweise mit einem Bewegungssensor ausgestattet.

Schnee- und glättefrei begehbar

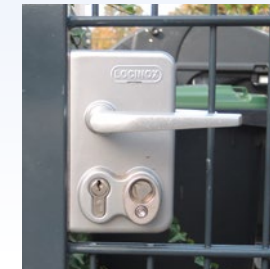
Abfallplätze und Wege sind im Winter frei von Schnee, Eis und Glätte. So sind sie für alle sicher zu nutzen.

Praktische Schließvorrichtung

Soll der Müllplatz abgeschlossen sein, bietet sich eine Doppelschließung an. Dann ist das Tor von den Bewohnern mit dem Haustürschlüssel, von den Müllwerkern mit einem Dreikantschlüssel zu bedienen. Als Alternative bietet sich ein Schlüsseltresor des ASP an, in dem der Objektschlüssel für die Müllwerker sicher verwahrt wird.



Beispiel: ASP-Schlüsseltresor



Beispiel: Zylinder mit Doppelschließung

Ausreichend Zufahrtmöglichkeiten für Fahrzeuge

Falls die Entsorgungsfahrzeuge auf das Grundstück fahren, sind die Zufahrten schwerlastbefahrbar (für 26 t Gesamtmasse) und es gibt eine Wendemöglichkeit für das Entsorgungsfahrzeug. Die Zufahrtswege sind mindestens 3,50 m breit und die Durchfahrten 4,20 m hoch, werden nicht zugeparkt oder sonst wie blockiert.

Reibungslose Abfallentsorgung beginnt mit guter Vorbereitung

Zur Schonung der Ressourcen und des Klimas ist eine getrennte Abfallsammlung notwendig und gesetzlich vorgeschrieben.

Behälterarten und -größen

Für **Papier**, **Wertstoffe**, **Bioabfall** und **Restabfall** gibt es deshalb auf jedem Grundstück getrennte Behälter.



Die Größe, Anzahl und der Abfuhrhythmus sind individuell und im Wesentlichen abhängig von der Anzahl der Bewohner bzw. der gewerblichen Aktivitäten. Hierzu beraten sie die erfahrenen Mitarbeiterinnen des Service-Centers und der Abfallberatung.

	Breite x Tiefe: 0,50 x 0,55 m Standplatzgröße: 0,70 x 0,70 m	Restabfall Bioabfall	14-tägl.
	Breite x Tiefe: 0,60 x 0,75 m Standplatzgröße: 0,80 x 0,80 m	Restabfall Bioabfall Papier Wertstoffe	14-tägl. 4-wöch.
	Breite x Tiefe: 1,40 x 1,25 m Standplatzgröße: 1,60 x 1,40 m	Restabfall Papier Wertstoffe	wöch., 14-tägl. 14-tägl., 4-wöch.
	Standplatzgröße: 2,40 x 2,40 m	Restabfall Papier Wertstoffe	4-wöch.

Schöner sammeln mit Unterflursystemen



Die Abfallsammlung unter der Erde spart Platz und sorgt für ein sauberes und attraktives Umfeld. Die Bewohner profitieren von einer barrierearmen Entsorgung mit weniger Lärm und Geruchsbildung. Die abschließbare Einwurf-Klappe verhindert Fremdeinwürfe und ermöglicht zudem eine individuelle Abrechnung der Entsorgungskosten.

Die Behälter stehen in Größen von 3 m³, 4 m³ oder 5 m³ zur Verfügung, sie eignen sich für Wohnanlagen ab 40 Personen oder vergleichbare Gewerbebetriebe.



Die verschlossene Einwurf-Klappe lässt sich per Chip öffnen.

In vielen Städten haben sich Unterflursysteme als bequeme, platzsparende und ästhetisch ansprechende Abfallsammelmöglichkeiten schon lange etabliert, gerade in Gebieten mit verdichteter Bebauung. Bei Neu- und Umgestaltung von Objekten

lässt sich ein solches Vorhaben am besten umsetzen. Der Bauherr übernimmt die Kosten für die Herrichtung der Erdschächte, der ASP die Kosten für die Behälter. Die jährlichen Gebühren entsprechen den Gebühren mit konventionellen Behältern.

Für die reibungslose Entsorgung werden die Unterflurbehälter am besten direkt am Straßenrand installiert, wo auch die Zufahrt von parkenden Autos frei bleibt. Sind die Behälter in die Grundstücksfläche integriert, gibt es eine Wendemöglichkeit und der Untergrund ist schwerlastbefahrbar.

Haben Sie Fragen?



Sie planen einen Neubau oder möchten Ihre Immobilie umgestalten? Wir unterstützen Sie mit Fachwissen und Erfahrung bei der Errichtung eines geeigneten Abfallplatzes. Gerne beraten wir Sie individuell, z.B. bei einem gemeinsamen Ortstermin.

Wir sind für Sie da:



Info-Telefon

0 52 51 / 88-1 17 10

(Mo. - Fr. 07.00 - 18.00 Uhr)



ASP-Service-Center

Mo. - Do. 08.00 - 17.00 Uhr

Fr. 08.00 - 15.00 Uhr

Telefon: 0 52 51 / 88-1 17 00



ASP-Recyclinghöfe

**Recyclinghof und Schadstoffsammelstelle
An der Talle 21**

Mo. - Fr. 07.00 - 18.30 Uhr

Sa. 08.00 - 15.00 Uhr

Recyclinghof Driburger Straße 310

Mo. - Fr. 12.30 - 18.30 Uhr

Sa. 08.00 - 15.00 Uhr



ASP - Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

An der Talle 21

33102 Paderborn



E-Mail: service-center@asp-paderborn.de

Internet: www.asp-paderborn.de

Der optimale Behälterstandplatz



Stand: August 2021